

# MEILENSTEINE KLIMARESILIENTE HASENHEIDE





# KLIMARESILIENTE HASENHEIDE

## Pflege- und Entwicklungsplan



**Klimaresiliente Hasenheide**  
Pflege- und Entwicklungsplan  
2022



**Pflege- und Entwicklungsplan klimaresiliente Hasenheide**

**Übersicht der Maßnahmen**

**Gehölze**

1 **Pflanzung und Naturverjüngung von Gehölzen**  
Bei der Pflanzung von Gehölzen wird auf klimaresiliente Gehölze entsprechend dem Leitfaden für die klimagerechte Gehölzpflege in der Hasenheide zurückgegriffen. Insgesamt ist ein diverser Bestand sicherzustellen. Bei der Naturverjüngung wird die natürliche Fähigkeit von Gehölzen zur Regeneration durch entsprechende Maßnahmen des Leitfadens (L. 2, 3) unterstützt.

2 **Gehölzumbau**  
Das Ziel des Gehölzumbaus ist das Waldinnenklima zu verbessern und eine dichte und diverse Gehölzrandstruktur aufzubauen.

3 **Bodenschutz**  
Um die subakute Erosion des Bodens aufzuhalten werden flächig Boden-decker gepflanzt und andere bodenverbessernde Maßnahmen, wie das Auftragen von Humus, durchgeführt.

**Rasen/Wiesen**

4 **Bodenbelüftung**  
Mit einer Bodenbelüftung können besonders verdichtete Böden wieder aufgelockert werden. Der Untergrund wird dabei aufgelockert und seine Kapazität Wasser und Luft zu führen wieder hergestellt.

5 **Extensivierung der Pflege**  
Grass- oder Teilflächen werden durch Reduzierung der Mähzeit (max. 2 x im Jahr) zu extensivem Gebrauchsrasen entwickelt. Durch Auslagerung können besonders artreiche Rasen oder Wiesen entstehen.

6 **Spezifische Wiesenschnitte**  
Es werden diverse Blühweiden oder Langgrasrasen angelegt oder erhalten. Bei der Aussaat sind gebietschemische Arten zu verwenden.

**Regenwasser**

7 **Regenwassernutzung von Dachflächen**  
Regenwasser wird nicht in die Kanalisation geleitet, sondern vor Ort nutz-bar gemacht (Entsorgung). In diesem Fall wird das Regenwasser von Dachflächen z. B. zur Kühlung oder zum Bewässern von Pflanzen eingesetzt.

8 **Wasserspeicherung und Regenwasserleitung**  
Die Wege werden regenwasserunfähig saniert. Kleine und große Wasser-mengen werden bedacht, sodass Überflutungen vermieden werden und das Wasser gezielt in die umliegende Vegetation geleitet wird.

9 **Vegetative Wasserrückhaltung und Hangsicherung**  
Hangsicherungen werden flächig durch Vegetation der Wasser aufnehmen und die Erosion von Hängen vermeiden können.

**Nutzer:innenlenkung**

10 **Rückbau von Trampelpfaden / Wegen**  
Mehrfach Wege werden wenig benutzt oder sind überflüssig. Sie können abgebaut und stattdessen mehr Bäume und Sträucher gepflanzt werden.

11 **Qualifizierung von Trampelpfaden zu Wegen**  
Viel genutzte Trampelpfade sollen zu Wegen ausgebaut werden. Dies schützt sowohl Passant:innen vor Stürzen, als auch die umliegenden Böden vor weiterer Verdichtung.

12 **Barrieren**  
Bänke und Umzäunungen sollen Parkbesucher:innen von stark belasteten Waldbereichen fernhalten. Vegetative Barrieren wie Bergebecken können außerdem ökologische Funktionen erfüllen.

13 **Spezifische Flächenumgestaltung**  
Spiel-, Sport-, Erholungs- und Kulturstätten sollen weiterhin genutzt werden und im Einklang mit klimagerechter Pflege betrieben werden.

**Legende**

Baumbestand, Sträucher > 1m

Rasen, Wiesen

Sukzessionsfläche, unüberlegte Fläche

Stauden, Strauchhecken, / Bodendecker < 1m

Flächenumgestaltung und -verminderung

Weg-, Beton-, Pflaster-flächen, Wirtschaftsgebäude

Spielplätze

Wasser

andere (Naturtheater, Hindu-Tempel, Minigolf)

Bergebecke (Maßnahme 12)

\* Für Flächen ohne konkrete Maßnahmen ist die Zufahrt dieser entsprechend dem Leitfaden zur klimagerechten Pflege von Gehölzen bzw. dem Handbuch Gute Pflege zu erhalten und zu entwickeln.

**Pflege- und Entwicklungsplan klimaresiliente Hasenheide**

**Auftraggeber:**  
Straßen- und Grünflächenamt  
Bezirksamt Neukölln von Berlin  
Karl-Marx-Straße 83  
12045 Berlin

**Auftraggeber:**  
Gruppe F | Freiraum für alle GmbH  
Pütz, Kreymer, Baumgarten, Dr. Beckhaus  
Crescenzstraße 41  
10961 Berlin  
Tel. 030 6112334  
info@gruppef.com

**Stand:** 21.07.2022  
**Bearbeitung:** gF AKU, MDE, JOU

**Kartengrundlagen:**  
Berliner Grundflächeninformationssystem (GRIS),  
CAD Mapper

**Übersicht der Maßnahmen**

**BERLIN**

Bezirksamt Neukölln

**grupp**



# KLIMARESILIENTE HASENHEIDE

## Objektplanung und Umsetzung

- Objektplanung: Sommer 2022
- Ausführungsplanung: Frühjahr 2023
- Bauabschnitt I: Frühjahr 2023
- Bauabschnitt II: Winter 2024
- Bauabschnitt III: Frühjahr 2024
- Bauabschnitt IV: Frühjahr 2025





# KLIMARESILIENTE HASENHEIDE

## Objektplanung und Umsetzung

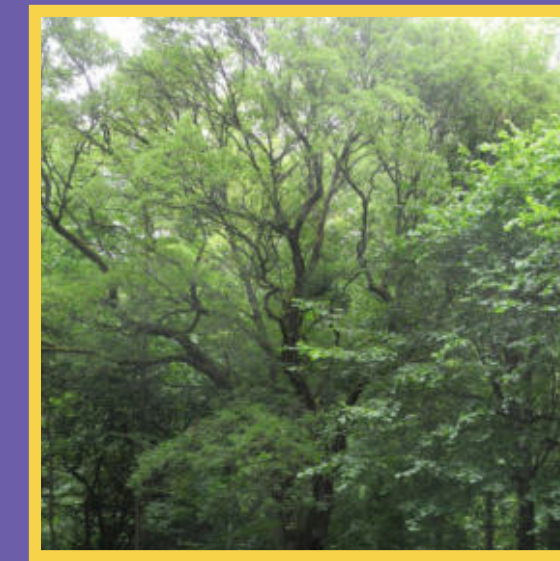
### Baumpflanzungen



- 1 Klimabaum
- 2 Ansaat von Schmetterlingsblütlern zur Bodenschonung und -verbesserung
- 3 Mulde zur Sammlung von Regenwasser
- 4 Baumsubstrat mit Zuschlagstoffen
- 5 Tongemisch für Wasseraufstieg
- 6 Pflanzenkohle zur Strukturverbesserung und Nährstoffversorgung



Feldahorn



Französischer Ahorn



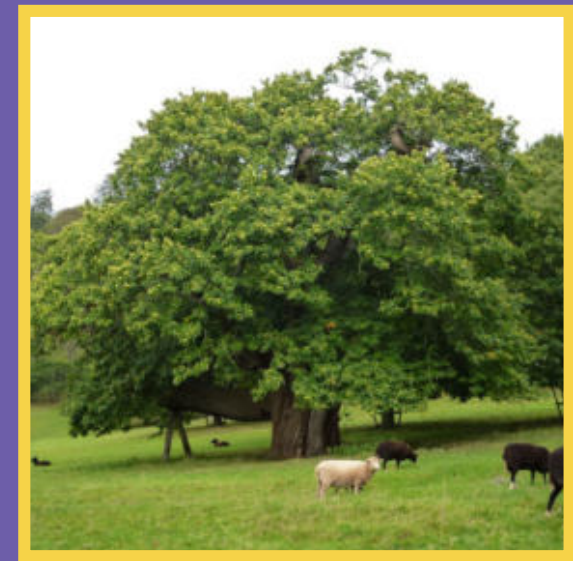
Italienische Erle



Purpur Erle



Hainbuche



Esskastanie



Trompetenbaum



Zürgelbaum



Schmalblättrige Esche



Manna-Esche



Rot-Esche



Lederhülsenbaum



Geweihbaum



Walnuss



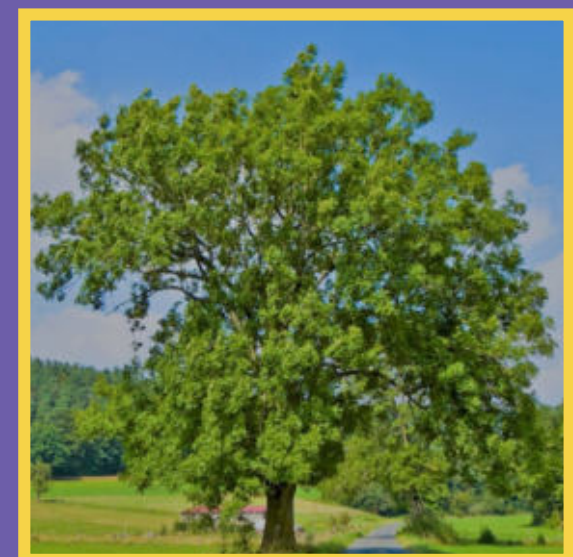
Amberbaum



Dreilappiger Apfel



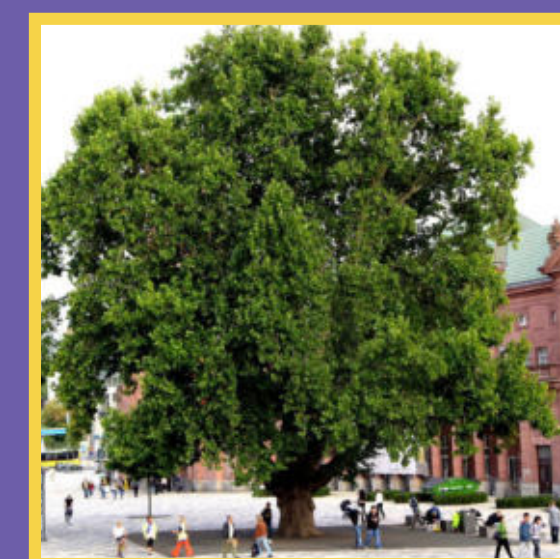
Maulbeerbaum



Hopfenbuche



Eisenholzbaum



Platane



Zitterpappel



Steinweisel



Flügelnuss



Kastanienblättrige Eiche



Zerreiche



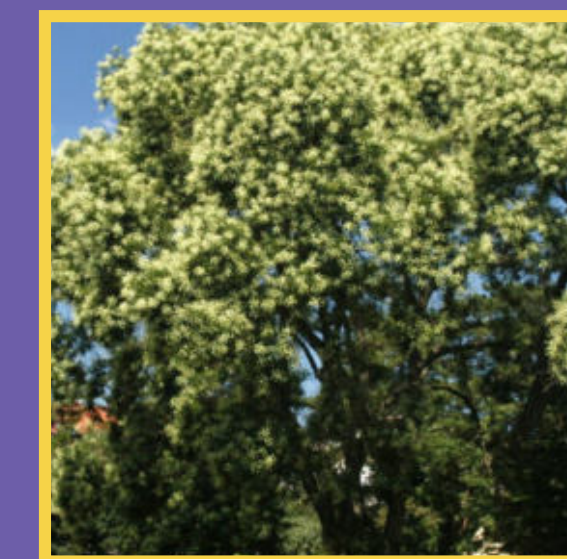
Ungarische Eiche



Libanon Zeder



Palmweide



Japanischer Schnurbaum



Amur Linde



Winterlinde



Silber-Linde



Resista Ulme Rebona



Resista Ulme New Horizon



Resista Ulme Rebella



Baum Felsenbirne



# KLIMARESILIENTE HASENHEIDE

## Klimaresiliente Maßnahmen



Staudenbeet



Bodenverbesserung und Ansaat



Aufforstungsflächen



Tiefenlockerung 45 cm



trockenheitsverträgliche Wiesenansaat

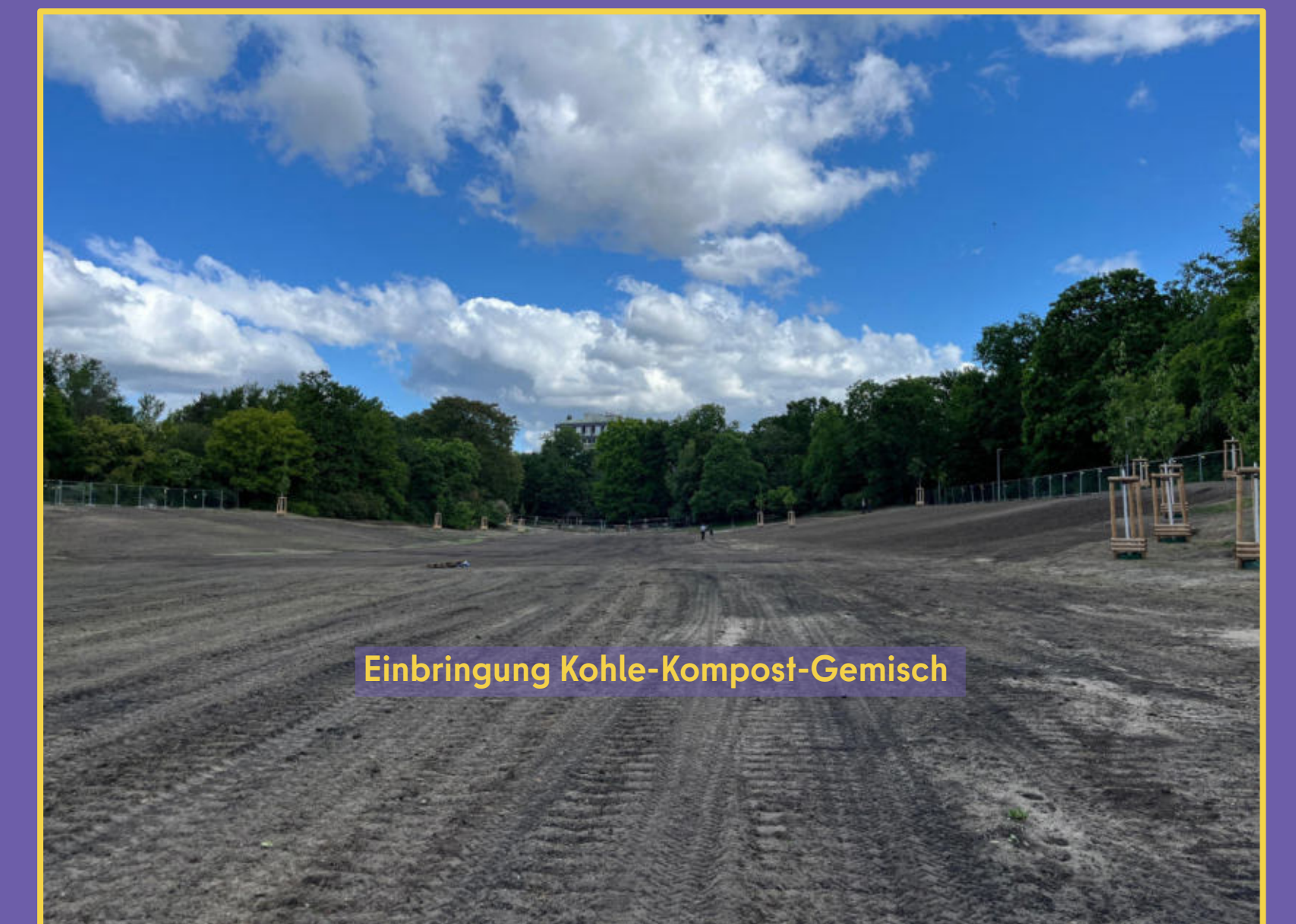


Sträucherpflanzung

Strukturstabiler Staudensaum



Regenwassermodellierung



Einbringung Kohle-Kompost-Gemisch



Strukturstabiler Staudensaum



trockenheitsangepassten Stauden



Klimaresiliente Ansaat mit Klee und Gräsern

Baumpflanzung

Ansaat um Baumscheibe mit Schmetterlingsblütlern



Kohle-Kompost-Gemisch



# ERGEBNISSE KLIMARESILIENTE HASENHEIDE

## Bauabschnitt 1

- 32 neue Bäume
- 130 neue Sträucher
- 800 neue Stauden
- 10.000m<sup>2</sup> neue Ansaaten
- 3.500m<sup>2</sup> gemulchte Flächen
- 3 unterschiedliche Baumgruben
- Bodenlockerung im Test
- Mikrowald

## Bauabschnitt 3

- 260 neue Bäume
- 90 neue Heister
- 2.700 neue Sträucher
- 3.000 neue Stauden
- 42.000m<sup>2</sup> neue Ansaaten
- 14.000 m<sup>2</sup> Bodenbearbeitung
- 1.100 Laufmeter Schotterrassen-Wege
- 3.500m<sup>2</sup> gemulchte Flächen
- Wegeentwässerung in Vegetationsflächen
- 12 neue Bänke

## Bauabschnitt 2

- 580 m Wasserleitung

## Bauabschnitt 4

- 73 neue Bäume
- 200 neue Heister
- 1.000 neue Sträucher
- 4.100 neue Stauden
- 20.000 m<sup>2</sup> neue Ansaaten
- 16.000 m<sup>2</sup> Tiefenlockerung
- 900 m<sup>2</sup> Kohle-Kompost-Gemisch
- 3.500m<sup>2</sup> gemulchte Flächen
- 700 m<sup>2</sup> Wegeentwässerung
- Erosionsmindernde Wegeanlage
- 240 m Muldensteine, 90 Regenauslässe
- 1.851 neue Forstpflanzen
- 200 Laufmeter Benjeshecke
- 250 Laufmeter modifizierte Benjeshecke
- 14 neue Bänke
- 2 neue Tischtennisplatten